



Pfarrei Johannes der Täufer
6133 Hergiswil b. Willisau

Pfarreiblatt

JESUS, DU GESCH ÜS CHRAFT



Text Seite 4

Foto: Flavia Aregger

Gottesdienste

Samstag, 06. Juli

19.30 Vorabendgottesdienst in der Muttergotteskapelle Hübeli

Jahrzeit: Sophie Kunz-Roth, Mittler-Wissbühl

Kollekte: Kapelle Hübeli

Sonntag, 07. Juli

10.00 Feld-Gottesdienst im St. Johann. Mitwirkung: Beef-Örgeler. Bei schlechter Witterung Gottesdienst in der Kapelle St. Johann

Jahrzeiten: Kasi und Hedy Bieri-Reber, Ober-Tannhölzli; Alois Marti-Schwegler, Oberhüsli

Sonntag, 14. Juli

09.30 Pfarrei-Gottesdienst (Eucharistiefeyer) in der Pfarrkirche

Jahrzeiten: Peter Baumeler, Steinacher 13, früher Neu-Sagenmatt; Franz Birrer-Kronenberg, Pfifferhüsli; Hermann und Sophie Birrer-Lischer, Mittler-Lindeneegg; Margrit Lustenberger-Birrer, Luthern; Anton und Sophie Wermelinger-Lötscher, Neuhus

Kollekte: Miva Christopherus-Opfer

Sonntag, 21. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche

Kollekte: Miva Christopherus-Opfer

Sonntag, 28. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche.

Jahrzeit: Fridolin Isenschmid-Bühler, Hinter-Wiggern 2, Rohrmatt

10.30 Taufe Noemi

Kollekte: Patenschaft Berggemeinden

Werktagsgottesdienste in der Kapelle St. Johann

Dienstags jeweils um 10.00 Uhr

Pfarrei-Rosenkranz

Donnerstags, jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Schulgottesdienst

Freitag, 05. Juli

8.00 Uhr, Schulschlussgottesdienst der Primarstufe in der Pfarrkirche

Opfer und Spenden

Mai

19.	St. Josefsopfer	Fr. 152.20
25./26.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 153.70
30.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche	Fr. 165.70

Juni

1./2.	Medien Sonntag	Fr. 172.65
9.	Priesterseminar Luzern	Fr. 210.15
10.	Kapelle Hübeli	Fr. 100.00

Beerdigungsoffer

25.5.	Innenrenovation Kapelle Hübeli	Fr. 187.10
5.6.	Zentralschweizerische Krebsliga	Fr. 969.80

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

Sitzungen

Kirchenrat

Mittwoch, 03. Juli, 19.30, Sitzung im Pfarrhaus

Taufen

Levi, getauft am 2. Juni

Miriam, getauft am 9. Juni

Livia, getauft am 16. Juni

Verstorben

Bertha Aregger-Bieri, Steinacher 13, früher Ferch, Hergiswil
12.03.1925 – 24.05.2019

Hanspeter Bieri-Reichlin, Ober-Tannhölzli, Hergiswil
07.01.1972 – 29.05.2019

Johann Kurmann-Peter, Schötz, i.A. Steinacher 13
16.04.1922 – 13.06.2019

Rückblick

Sonntigsfiir

Mit der Feier vom 19. Mai geht nun wieder ein „Sonntigsfiir - Jahr“ zu Ende. Viele abwechslungsreiche Feiern durften wir in diesem Jahr unter dem Thema: „Jesus üse Frönd“, erleben. Mit Geschichten von Jesus und seinen Freunden, vom Nikolaus, Cristallino, Jonatan und David und dem barmherzigen Samariter, konnten wir unterschiedliche Freundschaften thematisieren und den Kindern auf diese Weise viele verschiedene Aspekte von Freundschaften und des Miteinanders näherbringen.



Beim gemeinsamen Singen, Basteln und Beten durften wir die Gemeinschaft erleben und uns Gedanken zu unserem Leben und unseren Freundschaften machen. Auch durften die Kinder jedes Mal eine Bastelei mit nach Hause nehmen.

Wir danken allen Kindern der 1. und 2. Klasse für die vielen schönen Feiern, die wir in diesem Schuljahr mit ihnen erleben durften, und

den Eltern für das uns geschenkte Vertrauen.

Das Sonntigsfiirteam:

Luzia Birrer, Anna Christen, Anita Marbach, Angela Rölli, Daniela Stalder, Monserrat Thalman, Lydia Theiler

Text und Bild Lydia Theiler

Intensivtag für die Firmung

Wir arbeiteten, sangen, lachten und assen gemeinsam, gerne denke ich an diesen Tag zurück.

Am Samstag 25. Mai arbeiteten die 22 Firmkinder mit ihren Begleitpersonen für die Firmung. Der ganze Tag stand unter dem Thema „Mer send emmer online – metem Heilige Geischt“.



In verschiedenen Ateliers, wurden die Dekorationen für die Kirche gebastelt, Handyhüllen gestaltet, Texte für den Firmgottesdienst geschrieben und die Lieder für den grossen Tag geprobt.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmkinder für ihren tollen Einsatz. Ebenfalls ein grosses Lob geht an die

Firmeltern, die ein Atelier geleitet haben und an das Küchenteam für ihre wertvolle Arbeit!

Text und Bild Katechetin Ida Birrer

Ausflug Abschlussklasse AK19 3.ISS

Am Mittwochnachmittag, den 22. Mai 2019, haben wir mit der Schulabschlussklasse der 3. ISS den geplanten Ausflug nach Solothurn unternommen. Bei der Hinfahrt mit dem Zug erhaschten wir einen kurzen Blick auf das bischöfliche Palais (Wohnsitz des Bischofs und Verwaltungsgebäude). Bei der Station «Baseltor» stiegen wir aus und besuchten die Bistumskathedrale St. Urs und St. Viktor. Der prächtige Bau in der barocken Altstadt von Solothurn ist erst seit dem 19. Jahrhundert der Bischofssitz des Bistums Basel. Während der Reformation (im Jahr 1528) musste der Bischofssitz in Basel aufgegeben und nach Pontrüt verlegt werden. Der Name Bistum Basel blieb jedoch bis heute erhalten. 1828 wurde ein Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und den Kantonen Solothurn, Luzern, Zug und Bern geschlossen. Darin wurde festgehalten, dass das Bistum Basel mit neuen Grenzen weiterbestehen soll. Es traten die Bistumskantone Aargau, Thurgau, Basel-Land, Basel-Stadt, Schaffhausen und Jura dem Konkordat bei.

Die einzigartige Stimmung in der Kathedrale mit ihrer Raumausstattung vermochte die Abschlusschüler/-innen in Staunen zu versetzen. Viele kleine Details in der Kirche wurden von uns Besuchern/-innen bewundert.



Auf der berühmten Treppe vor der Kathedrale genossen wir danach bei wunderschönem Frühlingwetter die Altstadtstimmung und lauschten mit vielen anderen Leuten einer Jugendmusikgruppe, die Konzertstücke auf offener Strasse aufführte. Solothurn zog uns mit seiner Stimmung voll in den Bann. Wir besuchten auch noch die nahegelegene Jesuitenkirche (Baujahr 1680). Sie erfuhr eine ähnliche Geschichte wie die Jesuitenkirche in Luzern und wurde von italienischen Künstlern als Barock-Prachtbau ausgestaltet. Die Kirche ist der Maria-Himmelfahrt gewidmet. Die unzähligen Stuckaturen und Figuren könnte man stundenlang anschauen, die Schüler/-innen zog es jedoch zum romantischen Flussufer der Aare, um dort noch für die restliche Zeit zu verweilen. Für einen Moment konnte man den Alltag und das, was er mit sich bringt, zur Seite schieben.

Vollgepackt mit vielen Eindrücken und mit viel Stimmung genossen wir die ungewohnte Zugfahrt durchs Mittelland, das Oberaargau und durch die Berner Dörfer in der Gegend von Huttwil.

Wir sind für dieses gemeinsame Abschlusserlebnis allen sehr dankbar. Solche Momente verbinden und halten uns in einer christlich gelebten Kultur zusammen.

Wer weiss, vielleicht besuchen Sie demnächst einmal Solothurn und machen sich von der schönsten barocken Stadt in der Schweiz ein eigenes Bild!

Text und Bild Katechet Bernhard Bucher

Angepasste Öffnungszeiten Sekretariat Pfarrhaus

Ab dem 1. August 2019 ist das Sekretariat neu jeweils am Dienstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

„Jesus, du gesch üs Chraft“

Liebe Kommunionkinder

Mit grosser Freude und ebenso grossem Dank dürfen wir auf einen der grössten Festtage eures Lebens zurückblicken. Die grossen Schneeflocken, die in der Frühe des Morgens die Wiesen und Gärten mit dem herrlichen Weiss bedeckten, liessen diesen Tag symbolisch genau richtig beginnen. Die milde Wetterlage und die taktvollen Klänge der Musikgesellschaft beim Gang zur Kirche sorgten bereits für gute Stimmung. So führte der darauffolgende Festgottesdienst, den die Religionslehrerin, Anna Christen mit euch gestaltet hat, zum echten Höhepunkt des Weissen Sonntages.

«Jesus, du gesch üs Chraft»

Mit dem Symbol des Baumes, der durch die starken Wurzeln dem Sturm standhalten kann, habt ihr inhaltsreiche Texte und Gebete gesprochen und dazwischen passende Lieder vorgetragen. Damit ist es euch gelungen, alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher tief zu beeindrucken und ihnen grosse Freude zu bereiten. Gerade darin war die Kraft, die Jesus euch gibt, zu spüren

Das Wesentliche ist oft unsichtbar

Die Wurzeln des Baumes sind für unsere Augen unsichtbar. Sie sind tief im Erdreich verborgen. So können sie den Baum mit der nötigen Nahrung, mit Kraft zum Wachsen und zum Leben versorgen. Auch wir Menschen brauchen nebst der Nahrung für den Körper, die Kraft aus der Tiefe, die Kraft des Unsichtbaren. Jesus ist für unsere Augen unsichtbar gegenwärtig. Wie die Wurzeln dem Baum Kraft zum Wachsen und zum Leben spenden, so gibt Jesus uns Kraft und Nahrung für die Seele. Er füllt unsere Herzen mit Liebe, mit der wir glücklich leben können.

Ich wünsche euch, liebe Kommunionkinder und euren Familien, dass die Kraft, die Jesus schenkt, euer Leben immer wieder zum Blühen bringt. Ich wünsche euch, dass ihr mit der Liebe, die Jesus euch schenkt, das Leben der Menschen, die euch begegnen, bereichern könnt. Ich wünsche euch viel Freude und den Segen Gottes.

„Ein herzliches Dankeschön“

Ein so grosses Fest braucht auch einiges an Vorbereitungen, bei denen verschiedene Menschen mitgeholfen haben. Ich danke ganz herzlich:

- der Elterngruppe für die Bereitschaft zur Mithilfe und ihr grosses Engagement
- Astrid und Walter Kurmann für das Herstellen der schönen Holzkreuze
- allen Eltern und Familien, die einen Beitrag zum Gelingen dieses Festes geleistet haben
- den Frauen, die um das Anpassen und Reinigen der Kommunionkleider besorgt sind

- Irène Schwegler und Richard Fajardo für den musikalischen Teil, die Proben und die musikalische Begleitung des Festgottesdienstes.
- dem Priester, Pater Alois Kurmann für die Feier der Eucharistie
- dem Sakristan Markus Flückiger für die besonderen Leistungen zu diesem Anlass
- den Ministrantinnen und Ministranten für ihren Dienst
- der Musikgesellschaft Hergiswil unter der Leitung von Erich Unternährer für die musikalische Begleitung beim Einzug und für das „Ständli“ nach dem Gottesdienst
- Flavia Aregger für die tollen Föteli, die an dieses Fest erinnern
- Ein herzliches «Vergelt's Gott» verdient auch Franz Christen für die wertvollen Dienste bei besonderen Anlässen.

Speziell erwähnen möchte ich unsere Katechetin Anna Christen für ihr grosses Engagement. Deine liebevolle und kompetente Begleitung der Kinder wird von den Eltern und von uns sehr geschätzt. Durch die sorgfältige Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes hat die Feier ihren Höhepunkt erreicht. Herzlichen Dank Dir, Anna für die grosse und wertvolle Arbeit in unserer Pfarrei.

Hubert Schumacher, Diakon

Pfarrei St. Johannes der Täufer

Seelsorge

Diakon Hubert Schumacher

Tel. 079 698 67 31 / hubert.schumacher@bluewin.ch

Sakristane

Markus Flückiger 041 979 01 02 / 079 251 34 77

Ferienabwesenheit vom 31. Juli bis 14. August

Fridolin Kunz (Stv.) 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) 041 979 15 49

Pfarreisekretariat

Pfarreisekretärin Irène Kunz

Öffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 11 19 / pfarramt.hergiswil@bluewin.ch

Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer

Öffnungszeiten im Pfarrhaus

Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 00 85 / kirchmeieramt.hergiswil@bluewin.ch

Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil

Pfarreisekretariat und Seelsorger Diakon Hubert Schumacher